

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18205385</p>
--	---

## Beschreibung

Nach Tudeer ist Parme... in die II. Periode der signierenden Künstler einzuordnen. Die Quadriga und die Stellung der Delphine weisen einen verwandten Stil zu Kimons frühen Dekadrachmen 1. Stils auf.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) in der Dreiviertelansicht im Galopp nach l. Nike fliegt im gegürteten Peplos mit Siegeskranz nach r., den Lenker zu bekränzen. Unter der Bodenlinie im Abschnitt eine Ähre.

Rückseite: Weiblicher Kopf nach l. mit Perlhalsband und Ohrschmuck. Haare in sternverzerrter Sphendone und Ampyx aufgenommen. Drei Delphine im Feld, einer erwächst aus der Halsabschnittslinie, darunter ΠΑΡΜΕ.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.18 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	409-406 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Parme
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo            Italien

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Tetradrachme

## Literatur

- A. du Chastel de la Howardries, Syracuse. Ses monnaies d'argent et d'or, au point de vue artistique. La coiffure antique et ses développements successifs (1889) Taf. 8, 85 (dieses Stück).
- H. Kreutzer, Parme... Ein Meister unter den signierenden Stempelschneidern aus Syrakus, JNG 55/56, 2005/2006, 3-51 Taf. 1-3, bes. 40 Nr. 7 (dieses Stück, datiert ca. 409-406 v. Chr.).
- L. O. T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 77 b (dieses Stück, V27/R49, datiert 413-399 v. Chr.).